



Neueste Nachrichten

Ausgabe: März

Sonderausgabe

14.03.2019

Senioren -Frühstück

Hauzenberg
Haag
Germannsdorf

Stadtteil/Treff
Hauzenberg

Hauzenberg
Haag
Germannsdorf

Seniorenfrühstück fand wieder großen Zuspruch

Ein Stadtteiltreff abwechselnd in Hauzenberg, Haag und Germannsdorf

Alleinsein das war gestern...

Wir starten froh in den Tag in geselliger Runde mit einem leckeren Frühstück, Kontakte auffrischen, neue knüpfen, austauschen plaudern und informieren.

Hauzenberg.

Der Seniorenbeirat und Altenclub haben ein gemeinsames Seniorenfrühstück im Pfarrsaal Hauzenberg veranstaltet und freuten sich über den guten Besuch.



Schon zum vierten Mal hat der Seniorenbeirat wieder zu einem sogenannten Seniorenfrühstück eingeladen.

Nach der wöchentlichen Hausfrauenmesse fanden sich viele Gäste im Pfarrsaal ein. Wenn auch nur vereinzelt, so wagten sich doch einige Männer unter die vielen Frauen.

Zur Vorbereitung hatte der Seniorenbeirat ein kleines Team gebildet, bestehend aus dem Vorsitzenden Hans Peter Weska, Marianne Bauer und Helmut Hofmann.

Josef Grabmann kümmerte sich um die Musik. Die Tische zu dekorieren und die Gäste zu bedienen, hatte der Altenclub übernommen.

Hans Peter Weska begrüßte die vielen Gäste.

Die Bürgermeisterin ließ sich wegen dringender anderer Termine entschuldigen, ebenso Dekan Alfons Eiber.

Die Musiker Leonhard Schauer (Akkordeon) und Norbert Lidauer (Tuba) sorgten für Unterhaltung, ganz nach dem Geschmack der Gäste.

Der 2. Vorsitzende Dr. Erich Matthei bietet im Grafitwerk in Kropfmühl Gästeführungen an und konnte ein paar lustige Episoden zum besten geben.

In der Anfangszeit des industriellen Abbaus wurden die Lohngehälter in einer Kiste befördert, wie der Grafit oder auch das Werkzeug.

Mit Unterstützung seiner Frau gelang einem Mitarbeiter, an den Inhalt der entsprechenden Kiste mit dem Geld zu kommen. Doch die Geschichte flog auf.

Die Frau gestand, der Mann leugnete obwohl die Polizei in einem Geheimfach in seinem Sofa Geld fand.

Auch ein Geschäftsführer versuchte sein „Glück“.

Er rechnete für mehr Personal ab als tatsächlich beschäftigt war.

Bei einem Kontrollbesuch durch die Vorgesetzten, mussten die gleichen Arbeiter an verschiedenen Einrich-

tungen antreten, die Kontrolleure wurden zwischenzeitlich immer abgelenkt.

Aber einer von ihnen entdeckte trotz der geschwärzten Gesichter der Arbeiter den Schwindel.

Am Ende der Veranstaltung gab der Vorsitzende eine Reihe von Veranstaltungen bekannt.

Er verwies auf den 14-tägigen Spielnachmittag, das Fahrtraining „Fit im Auto“ und die Fahrt nach Oberplan im Mai.

Außerdem wies er darauf hin, dass die Amtszeit des jetzigen Seniorenbeirats im Juni endet.

Interessenten, die Seniorenarbeit mitgestalten wollen, können sich bei der **Vorstandschaft oder im Rathaus bei Gina Kummer (TF. 3064) melden.**

Bericht & Foto: J. Grabmann